

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

31.7.1855 (No. 207)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 207.

Dienstag den 31. Juli

1855.

Bekanntmachungen.

Nr. 20,714. Gestern wurden aus einem hiesigen Privathause nachverzeichnete Gegenstände entwendet:

- 1) Ein noch neues schwarzseidenes viereckiges Halstuch.
- 2) Zwei Paar ganz neue baumwollene Strümpfe, und zwar ein weißes und ein blaues Paar.
- 3) Ein goldener, mit Haar überflochtener Fingerring mit einem, zwei verschlungene Hände vorstellenden Goldplättchen, innen mit den Buchstaben A. S. K. und der Jahreszahl 1853.
- 4) Ein geflochtener Haarring mit einem eine Blume vorstellenden Goldplättchen, an einer Stelle mit einem Faden zusammengenäht.
- 5) Ein glatter goldener Ring, oben mit einem Goldplättchen, auf dem sich in verschieden gefärbtem Grunde ein Anker, ein Kreuz und ein Herz eingravirt befinden.
- 6) Ein weißes Batistfachtuch, ringsum, besonders in den Ecken mit Arabesken gestickt; in einer Ecke war ein A. und ein anderer Buchstabe eingestickt.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 28. Juli 1855.

Großh. Stadtamt.

Sch s.

Die Herstellung eines neuen Güterschoppens auf dem Durlacher Bahnhofe.

Die verschiedenen Bauarbeiten für obige Herstellung sollen auf dem Soumissionswege vergeben werden, und sind die Angebote, welche nach Prozenten des Voranschlags zu geschehen haben, wohlverschlossen und mit der Bezeichnung

„Soumission für den Durlacher Güterschoppen“

längstens bis **Montag den 6. August, Morgens 10 Uhr**, zu welcher Stunde die eingelierten Soumissionen eröffnet werden, auf dem technischen Bureau der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Dieselbst können auch Pläne, Kostenüberschläge, sowie nähere Bedingungen täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Juli 1855.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Der Vorstand.

Widmann.

Der Bezirksingenieur.

J. A. d. B.-J.

Obser.

vd. Bernbacher.

Bekanntmachung.

Nothwendiger Arbeiten wegen ist das Großherzogliche Naturalienkabinet im Laufe dieser und der folgenden Woche für das Publikum geschlossen.

Die Direktion des Großh. Naturalienkabinetts.

Den Bau eines neuen Güterschoppens dahier betreffend.

Bei der bevorstehenden Auffüllung der Kammergutwiese vor dem grünen Hof hier kann auch Schutt aller Art dort abgeladen werden. Die betreffenden Fuhrten haben sich nach den Anordnungen des Aufsichtspersonales zu richten.

Karlsruhe, den 28. Juli 1855.

Großh. Post- und Eisenbahn-Amt.

Der Vorstand.

Widmann.

Der Bezirksingenieur.

J. A. d. B.-J.

Obser.

vd. Bernbacher.

Die Lieferung von 192 Loossteinen auf die ärarischen Ziegelöcherwiesen und auf die große Brühlwiese soll im Soumissionswege an den Wenigstnehmenden begeben werden.

Die Bedingungen liegen bis zum 11. t. M., bis zu welchem Tage die Soumissionen einzureichen sind, auf diesseitiger Kanzlei zur Einsicht bereit.

Durlach, den 30. Juli 1855.

Großh. Domänenverwaltung.

Nebel.

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird der Jeanette Jäckel dahier

Donnerstag den 23. August 1855,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause dahier das nachbeschriebene Wohnhaus öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau und Stallungen Nr. 9 in der Kasernenstraße, neben Herrn Hauptmann Frech und Mehlhändler Wolf, taxirt zu 4,800 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in meiner Wohnung, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Juli 1855.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte der Residenz.

Sch s., Notar.

unverl.

unverl.

unverl.

unverl.

den 15. August

Fabriskversteigerung.

Mittwoch den 1. August d. J., Morgens 9 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 28 im zweiten Stock aus der Sanntmasse der verstorbenen Regina geborene Aberle, Ehefrau des Haberhändlers Joseph Koster, verschiedene Frauenkleider, Weißzeug, Bettung, Schreinwerk, Küchengehör und allerlei Hausrath gegen baare Zahlung versteigert.

Der Massepfleger:
W. Bitter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 30 ist im Hintergebäude der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller ic., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Blumenstraße Nr. 15 ist auf den 23. Oktober im Hintergebäude ein freundliches Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil an der Waschküche. Zu erfragen im Hintergebäude zu ebener Erde.

Herrenstraße (neu) Nr. 31 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine stille Familie zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Kreuzstraße Nr. 7 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 großen Zimmern, Küche, Holzplatz und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 12 sind im zweiten Stock 2 möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auch später zu vermieten.

Langestraße Nr. 24 ist im obern Stock vornheraus, ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller ic., auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 114 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 161 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w., auf den 23. Oktober zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein großer Keller mit 16 Fuder weingrünen Fässern sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 233 ist die für sich abgeschlossene bel-étage neu hergerichtet mit Balkon, bestehend in 7 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer, 2 Kammern, Stallung für 3 Pferde, Bedientenzimmer, Chaisenremise ic., auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten; auf Verlangen können noch zwei neu gebaute Mansardenzimmer mit Küche ic. dazu gegeben werden. Näheres Langestraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

Ritterstraße Nr. 12 ist ein kleines Logis, bestehend in 2 kleinen Zimmern, Küche, Holzlager nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

In dem Eckhause der Langen- und Waldbornstraße Nr. 30 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, sogleich beziehbar oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen wird Stall dazu gegeben. Näheres Lammstraße Nr. 8 im Laden.

Das zweistöckige Wohnhaus Nr. 35 in der Stephaniensstraße, enthaltend 9 Zimmer, 2 Alkof, mehrere Mansardenzimmern und Speicherkammern, Küche, geräumige Keller und alle übrigen Erfordernissen, nebst kleinem Hausgärtchen, ist auf den 23. Oktober, d. J. im Ganzen zu vermieten, wovon im untern Stock 3 Zimmer und Alkof wieder an einen ledigen Herrn abgegeben werden könnten. Das Nähere zu erfragen in derselben Straße Nr. 80.

Logis zu vermieten.

In dem von Haber'schen Hause, Langestraße Nr. 141, sind zwei Logis auf kommenden 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres beim Portier.

Zimmer zu vermieten.

Auf den 1. August und 1. September sind verschiedene Zimmer zu vermieten. Näheres in der Karl-Friedrichstraße Nr. 4 im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

In der Neuthorstraße Nr. 34 im untern Stock ist ein freundliches und schön möblirtes Zimmer auf den 1. September zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Neue Waldstraße Nr. 97 sind im untern Stock zwei gut möblirte Zimmer auf den 1. August oder 1. September zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 32 sind im dritten Stock 2 freundliche Zimmer auf den 1. August zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Logisgesuch.

Von einer stillen Familie wird ein Logis „zwischen der Karl-Friedrich- und Fasanenstraße gelegen“ vornheraus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst Antheil an den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober d. J. zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Adlerstraße Nr. 12 abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gefestem Alter und guter Erziehung, das in allen weiblichen Arbeiten, besonders im Kochen wohl erfahren ist, und früher schon bei hohen Herrschaften in Diensten war, sucht wegen Ableben ihres Vaters eine Stelle, entweder als Köchin oder bei Kindern. Auch ist sie bereit, zur Aushilfe hier oder auswärts einzutreten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 34 im untern Stock.

Zuml.

Zuml. 2.

Vor. by.

Klij. by.

Südlich. by.

Bürge. by.

Hoffmeister. Zuml. by.

Sinnung. by.

Nagel. by.

Haas. by.

reiter. Zuml. by.

Sinnung. by.

Lomburger. by.

(1) [Dienstgesuch.] Eine ganz gute Köchin, welche das Weißnähen und Kleidermachen gründlich erlernt hat, sich jeder Arbeit willig unterzieht und eine Haushaltung zu führen im Stande ist, sowie über Treue und Fleiß die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 34 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, stricken, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Dasselbe sieht hauptsächlich auf gute Behandlung. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 16 im dritten Stock.

Entflogener Kanarienvogel.

Am 29. d. entflog ein Kanarienvogel. Man bittet, denselben gegen Belohnung Langestraße Nr. 138 zurückzubringen.

Fässer-Verkauf.

Gut gehaltene weingrüne Fässer, von 4 bis 27 Ohm haltend, hat billig zu verkaufen

Conradin Haagel.

Kartoffelverkauf.

In der Akademiestraße Nr. 36 werden gute neue Kartoffeln verkauft, das Simri zu 30 Kr. und das Meßle zu 3 1/2 Kr.

Pferdeverkauf.

Eine Fuchs-Stute und ein Schimmel, Wallach, 7jährig, für Dekonomen passend, erstere zur Zucht geeignet, stehen im Waldborn billig zu verkaufen.

Schlösserverkauf.

In der Erbprinzenstraße Nr. 25 sind 3 ganz gute Schlösser, worunter 2 Zimmerschlösser, zu verkaufen. Näheres im Hinterhaus im untern Stock.

Kaufgesuch.

Ein Bratöfchen und ein Chiffonier werden zu kaufen gesucht. Kaufanträge können Karl-Friedrichstraße Nr. 22 im dritten Stock gemacht werden.

Anzeige.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder Art angekauft und gut bezahlt.

Musik-Unterricht.

Gründlicher Unterricht in der **Gitarre**, sowie auch im **Gesang** in und außer dem Hause wird erteilt. Näheres zu erfahren in der großen Herrenstraße Nr. 60 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Es wird eine Theilhaberin zu einer Gesangstunde bei einem vorzüglichen Lehrer gesucht.

Näheres bei A. Frey, Musikalienhändler.

Privat-Bekanntmachungen.

Eau de Heilbronn.

(Heilbronner Wasser.)

Von diesem ausgezeichneten aromatischen Wasser ist mir für hiesige Stadt und Umgegend ein Lager übergeben worden, und erlasse ich

die ganze Flasche à 24 Kr. | mit Gebrauchs-
die halbe " " 15 Kr. | Karte,
und bitte um geneigten Zuspruch.

Dasselbe empfiehlt sich als ein vorzügliches Parfüm, welches die Lebensgeister aufregt, munter hält und stärkt. Es gibt der Haut Reinheit, Frische und Weichheit, und nach dem Bade gebraucht, erhöht es die Spannkraft der Nerven auf wundervolle Weise, daher es nervenschwachen Personen nicht genug empfohlen werden kann.

C. A. Braunwarth,

Langestraße Nr. 26.

Farbige und schwarze Gummistege

sind in verschiedenen Sorten wieder angekommen, was ich empfehlend anzeige.

C. Große,

Hofsäcklers Wittwe.

Anzeige und Empfehlung.

Eine Sendung schönes **Gesundheitsgeschirr** (feuerfest), welches zu billigem Preis abgegeben wird, ist eingetroffen.

Kupfer-, Messing- und Gesundheitsgeschirr wird jede Woche zur Verzinnung angenommen und schön verzinnt; auch werden alle Arten **Kochgeschirre** zum Repariren angenommen und wieder gut hergestellt.

Friedrich Becker, Kupferschmied,
Langestraße Nr. 52.

Selbstgefertigte Gummi-Hosenträger,

von Fabrikhosenträgern wohl zu unterscheiden, für deren Dauer Jahre lang garantirt, empfiehlt zu billigen Preisen erbebenst

Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

Weinverkauf.

Ich gebe aus meinem Patentkeller, Waldbornstraße Nr. 15, reingehaltenen Durbacher 1846r Wein nach dem gesetzlichen Quantum, sowie auch Zeller rothen Wein ab; ebenso auch sehr gutes Kirschwasser.

Krämer, zum goldenen Dhsen.

Literarische Anzeige.

Im Verlag von **Justus Perthes** in Gotha ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Mittheilungen

aus
Just. Perthes geographischer Anstalt

über
wichtige neue Erforschungen

auf dem
Gesamtgebiete der Geographie

von
Dr. A. Petermann.

1855.

1. — 4. Heft.

Preis jedes Heftes 36 fr.

*Unal.
H.*

Eintracht.

Mittwoch den **1. August** findet bei günstiger Witterung Abends von 5 1/2 bis 8 1/2 Uhr **Sarmoniemusik** im Garten, bei ungünstiger Witterung von 7 bis 10 Uhr **Tanzunterhaltung** im obern Lokale statt.

Das Comite.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 29. Juli | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 14 | 27" 11" | Südwest | umwölkt |
| 12 " Mitt. | + 18 | 27" 11,5" | " | " |
| 6 " Abds. | + 17 1/2 | 27" 11" | " | " |
| 30. Juli | | | | |
| 6 U. Morg. | + 12 1/2 | 27" 10" | Südwest | umwölkt |
| 12 " Mitt. | + 19 | 27" 10,5" | " | " |
| 6 " Abds. | + 19 1/2 | 27" 10,5" | " | " |

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Erinnerungen

aus den

Feldzügen 1806 bis 1815.

Aus den hinterlassenen Papieren

eines **Militärarztes.**

(Dr. Wilhelm Meier, Großh. Badischer Generalstabsarzt, geb. den 7. März 1785, gest. den 11. Juni 1853)

Preis broschirt 54 fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Wolf, Kfm. v. Rohrbach. Hr. Ewald, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Pfeifer, Kaufm. von Augsburg.

Goldener Adler. Herr Werner, Kunstmüller von Neckarbischofsheim. Frau Rodmund v. Pfullendorf.

Goldenes Kreuz. Hr. Röder, Kfm. v. Neuß. Hr. Kirchner, Kfm. v. Bieberich. Hr. Koch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kammerer, Kfm. v. Lüdenscheidt. Frau Sartorius von Mainz.

Goldenes Schiff. Hr. Gsch, Kfm. v. Malsch. Hr. Dodelheimer, Handelsm. v. Bauerbach.

Raffauer Hof. Hr. Meier, Mehlhändl. v. Eichtersheim. Hr. Adler, Kaufm. v. Obergimpeln. Hr. Lichtenberger, Kaufm. v. Bauerbach. Hr. Bär, Handelsm. v. Weingarten. Hr. Zimmern, Lieferant von Eichtersheim.

Hr. Haber, Handelsm. v. Riehen. Hr. Dreiß, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Reutlinger, Kaufm. v. Königsbach.

Pariser Hof. Hr. Stähle, Gastgeber v. Stöckach. Hr. Treccius, Rent. v. Kasbach. Hr. v. Wänter, Amtmann v. Kenzingen. Hr. Armbruster, Propr. v. Wolfach.

Hr. Manigot, Propr. von Chambertin. Hr. Steinbauer, Fabr. v. Nürnberg. Hr. Haas, Kfm. v. Düsseldorf.

Ritter. Hr. Monhard, Kfm. v. Mengen. Hr. Ragnaud, Vicegeneral v. Montpellier. Hr. Pailleur und Hr. Biscas, Pfarrer daher. Hr. Mahler, Gewerblehrer von Breiten.

Schwarzer Adler. Hr. Kronauer, Beamter v. Winterthur. Hr. Seilinger, Rent. daher. Hr. Quiner, Rathschreiber v. Diesbach. Hr. Busch, Weinhändl. v. Kuchlinsbergen.

Weißer Bär. Hr. Ponget, Propr. von Lyon. Hr. Müller, Fabr. von Ebingen. Hr. Rowal, Postprakt. von Heidelberg. Hr. Baron v. Feilich, Hauptm. v. München.

Hr. Edwel, Kfm. v. Lissa. Hr. Müsna, Rent. v. Hain. Hr. Schachleiter, Hofgerichtssekretär v. Bruchsal.

Weißer Löwe. Hr. Prinz, Fabr. v. Langenried. **Fähringer Hof.** Hr. Rinswangen, Kfm. v. Ludwigs-hafen. Hr. Schraishuen, Major von Stuttgart. Hr. Bauerhauen und Hr. Erdbrink, Part. v. Sütphen.

In Privathäusern.

Bei Schneidermeister Mühlseith: Hr. J. Rohrbacher v. Ladenburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.